

Über den WHO-Chef Tedros erfolgte durch den öffentlich-rechtlichen Rundfunk (BR) keine ausgewogene Berichterstattung.

Wie alle Mainstream-Medien weltweit rühmt auch der Bayerische Rundfunk mit dem gesamten deutschen öffentlich-rechtlichen Rundfunk den WHO-Chef Tedros mit den Worten:

„Einer, der viel bewirkt“.

Dabei wird verschwiegen, welche terroristische Vergangenheit Tedros hat.

Bevor Tedros Adhanom Ghebreyesus 2017 für den Posten als WHO-Generaldirektor kandidierte, war er Gesundheitsminister, dann Außenminister seines Landes. „In dieser Zeit hat er viel bewirkt“, wird seitens des öffentlich-rechtlichen Rundfunks getitelt.

Was hat er bewirkt? Laut dem britischen Nachrichtenportal „The Exposé“ hat Tedros nicht nur Cholera-Epidemien vertuscht, er war als zuständiger Gesundheitsminister auch mitschuldig an der jahrelangen Blockade von Lebensmitteln und Medikamenten für die somalische Bevölkerung im Ogaden.

Er war daran beteiligt, das Rote Kreuz und Ärzte ohne Grenzen während einer Reihe von Choleraausbrüchen aus dem Ogaden zu vertreiben und verschuldete dadurch den Tod unzähliger Menschen während einer Reihe historischer Hungersnöte und Epidemien.

Laut einem Bericht des britischen Nachrichtenportals „The Exposé“ war die von 1991 – 2018 regierende TPLF eines „der korruptesten, brutalsten und völkermörderischsten Regimes, das in den letzten 30 Jahren auf diesem Planeten Fuß gefasst hat“.

Tedros war als führendes Mitglied dieses Regimes Mittäter. Focus online berichtet, dass der amerikanische Wirtschaftswissenschaftler David Steinmann, der 2019 für den Friedensnobelpreis vorgeschlagen wurde, Ende 2020 vor dem Internationalen Strafgerichtshof in Den Haag **eine Klage gegen Tedros** eingereicht hat.

Er beschuldigte ihn des **Völkermordes in Äthiopien**, weil Tedros einer von drei maßgeblichen Entscheidungsträgern für „ethnische Säuberungen“ war.

Tedros war somit verantwortlich für zahllose Inhaftierungen, Folterungen und Ermordungen von Amharas, Konsos, Oromos und von Somali-Stämmen.

Während also die 194 WHO Mitgliedstaaten Ende Mai 2024 darüber abstimmen, ob dieser Tedros Machtbefugnisse erhält, um als Einzelperson weltweit verbindliche Ausnahmezustände und neue Pandemien auszurufen, schreien diese geschundenen Ethnien nach einer **gerechten Bestrafung dieses Massenmörders**, der während seiner Regierungszeit in Äthiopien mit der TPLF **unzählige Massaker** verübt hat.

Somit feiert der öffentlich-rechtliche Rundfunk einen Terroristen, den sie gerade zum Welt-Gesundheits-Diktator hochstilisieren.